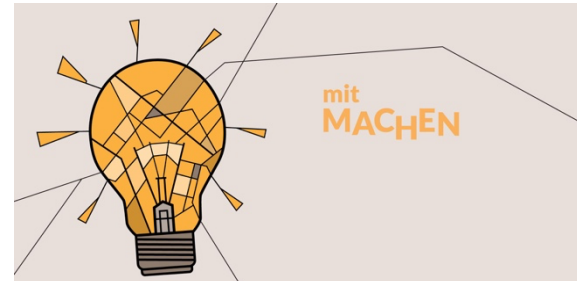


STADTTEILZENTRUM

AM HERRENBERG

SACHBERICHT 2022



Autorin: Ulrike Nonn

Kontakt: Plattform e.V.
Salinenstr. 34
D-99086 Erfurt

Erfurt, 15.03.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Personalstruktur	3
1.1 Hauptamtliche Mitarbeiter:innen	3
1.2 Zivilgesellschaftliche Strukturen	4
1.3 Freiwilligendienst.....	5
1.4 Ausblick.....	6
2. Bausubstanz und Aufenthaltsqualität.....	8
3. Beteiligung, zivilgesellschaftliches Engagement und Nutzung des STZ.....	10
3.1 Angebote.....	10
3.2 Veranstaltungen, Ferienprojekte und Workshops.....	12
3.3 Freier Garten Erfurt.....	16
3.4 Umsetzung von Mikroprojekten – Die Ideenknete	18
3.5 STZ-Beirat.....	18
3.6 Ausblick.....	19
4. Netzwerkarbeit	21
ANHANG	22

1. Personalstruktur

Auch im Jahr 2022 basierte die Personalstruktur auf folgenden drei Hauptkategorien:

- (1) Hauptamtliche Mitarbeiter:innen (1.1)
- (2) Ehrenamtliche (1.2)
- (3) Freiwilligendienste (1.3)

Zu der vorhandenen Personalstruktur kommen Praktika und die Möglichkeit Sozialstunden innerhalb des Projektes abzuleisten.

Auf die einzelnen Kategorien soll nachfolgend eingegangen werden.

1.1 Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Innerhalb der hauptamtlichen Personalstruktur gab es im Jahr 2022 keine Veränderungen. Das hauptamtliche Team bestand aus der Projektleitung, der Hauskoordination, dem Gebäudemanagement, sowie der Gartenkoordination. Im August wurde allerdings die Stelle des Gebäudemanagements, auf Grund persönlicher Veränderungen, durch eine geringfügige Beschäftigung neu besetzt. Durch die finanzielle Einsparung wurde im Oktober eine weitere Stelle im Gartenprojekt geschaffen, die die Gartenkoordination bis zum Ende des Jahres unterstützte und im Jahr 2023 die komplette Gartenkoordination übernehmen wird. So konnte eine gute Übergabe des Gartenprojektes gewährleistet werden.

Durch die ansteigende Geflüchteten-Bewegung ab Frühjahr 2022 stieg der Bedarf an Sozialberatung für die ankommenden Ukrainer:innen, der nicht mehr allein durch Ehrenamtliche abgedeckt werden konnte. Durch die Akquise einer externen Förderung konnte eine Stelle für die Sozialberatung eingerichtet werden. Neben der Sozialberatung hatte diese Stelle die Aufgabe Ehrenamt in diesem Bereich zu akquirieren, so dass nach Beendigung der Förderung zum 31.12.2022, die Sozialberatung wieder komplett in ehrenamtliche Hände gegeben werden konnte.

Die allgemeinen Aufgaben des hauptamtlichen Teams haben sich grundlegend nicht geändert. Jedoch mussten die Schwerpunkte der Arbeit, auf Grund der Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, immer wieder angepasst werden.

Die Aufgabenfelder des hauptamtlichen Personals sahen im Jahr 2022 wie folgt aus:

Personalstelle	Aufgabenfeld
Projektleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Projektkoordination - Personalleitung - Konzeptionelle Weiterentwicklung - Netzwerkarbeit - Budgetierung/Verwaltung - Fördermittelakquise - Begleitung der Mikroprojektförderung - Ehrenamtsakquise - Begleitung FSJ und Praktika - Öffentlichkeitsarbeit - Öffnungszeitenabdeckung - Koordination Weiterbildungen für hauptamtliches Personal und Ehrenamt - Berichtswesen - Ehrenamtsakquise für die Sozialberatung (auch Dolmetscher:innen) - Unterstützung des Ehrenamtes bei der Sozialberatung - Fördermittelakquise für die Sozialberatungsstelle
Hauskoordination	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnungszeitenabdeckung - Koordination und Betreuung des Ehrenamts - Koordination Weiterbildungen für Ehrenamt - Veranstaltungsorganisation und -begleitung - Öffentlichkeitsarbeit - Netzwerkarbeit - Ehrenamtsakquise für die Sozialberatung (auch Dolmetscher:innen) - Unterstützung des Ehrenamts bei der Sozialberatung - Unterstützung von nachbarschaftlichen Sammelaktionen für die Ukraine und die Geflüchteten aus der Ukraine
Gartenkoordination	<ul style="list-style-type: none"> - Gartenmanagement - Koordination und Betreuung des Ehrenamts im Gartenprojekt - Netzwerkarbeit - Fördermittelakquise - Veranstaltungsorganisation und -begleitung im Gartenprojekt - Öffentlichkeitsarbeit für das Gartenprojekt
Gebäudemanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigung und Instandhaltung
Sozialberatung (DSEE)	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Geflüchteten in Bezug auf behördliche Angelegenheiten - Ehrenamtsakquise - Dolmetschen

1.2 Zivilgesellschaftliche Strukturen

Mittelpunkt des Projekts ist der langfristig selbstverwaltende zivilgesellschaftliche Strukturaufbau. Dafür ist ein solides zivilgesellschaftliches Engagement Voraussetzung. Seit 2014 haben sich gut geeignete *Entry Tools* etabliert. Mit diesen Instrumenten können die Teilnahme und Teilhabe am Projekt niedrigschwellig gestaltet werden. Dazu zählten im Jahr 2022 die regelmäßigen Angebote im STZ, die von Hauptamt und Ehrenamt organisierten Veranstaltungen, die Ferienprojekte und Workshops, die Mikroprojektförderung „Ideenknete“ sowie das Projekt „Freier Garten Erfurt“ und die nachbarschaftliche

Kleiderspende, die sich während der Coronapandemie im STZ etablieren konnte und seitdem eine wichtige und einfache Möglichkeit ist, um das STZ kennenzulernen.

Im Jahr 2022 haben sich 33 Personen im Alter von 14 bis 83 Jahren regelmäßig über das gesamte Jahr im Projekt STZ am Herrenberg engagiert. Aus jedem ehrenamtlichen Angebot des STZ war mindestens eine Person im STZ-Beirat aktiv, so dass insgesamt elf Ehrenamtliche im STZ-Beirat über das eigene ehrenamtliche Angebot hinaus engagiert waren.

Neben dem regelmäßigen Engagement gab es eine punktuelle Beteiligung der Bewohnerschaft bei der Ausgestaltung von Festen und Veranstaltungen, der nachbarschaftlichen Kleiderspende, der nachbarschaftlichen Ukrainehilfe, und bei Bauaktionen im Gartenprojekt.

1.3 Freiwilligendienst

Seit mittlerweile sieben Jahren bietet das STZ einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr im Bereich Kultur an. Durch eine vollständige Förderung über das LKJ im Jahr 2021 bis 2023, war es möglich eine FSJ-Stelle im Zyklus 2021/22 und 2022/23 anzubieten. Mit der Anpassung der Stellenbeschreibung auf der Förderplattform konnte die Stelle erfolgreich besetzt werden. Die FSJler:innen hatten ihren Arbeitsschwerpunkt hauptsächlich in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie bedienten die Social-Media-Kanäle, gestalteten Flyer und unterstützten bei der Gestaltung der neuen Website. Außerdem waren sie beteiligt an der Ausgestaltung von Festen und Veranstaltungen, unterstützten die Ehrenamtlichen bei den regelmäßigen Angeboten und übernahmen, durch den steigenden Bedarf, einen Teil der Nachhilfe.

Im FSJ-Zyklus 2021/2022 wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine eigene Projektidee zu realisieren. So wurde im Sommer ein Ferienangebot zum Thema „Kinderrechte“ geplant und erfolgreich umgesetzt. Hier wurde, mit 20 Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren, über Kinderrechte spielerisch aufgeklärt und Comics zum Thema gestaltet.

Das STZ war auch im Jahr 2022 Praxispartner für die FH Erfurt. So konnten im Sommer zwei Praktikant:innen des Studienganges Stadt- und Raumplanung ihr dreimonatiges Praktikum im STZ absolvieren und beschäftigten sich in dieser Zeit mit den Inhalten und der Weiterentwicklung des Gartenprojekts und mit Angsträumen für Kinder im Stadtteil. Hier wurde mit Kindern zwischen 8 und 14 Jahren eine Schnitzeljagd über den Herrenberg

durchgeführt. Als Ergebnis entstand eine Fotokollage mit „schönen“ und „angstbesetzten“ Orten.

Des Weiteren hatten zwei Schülerpraktikant:innen die Möglichkeit die Arbeit des STZ kennen zu lernen.

1.4 Ausblick

Ab 2023 wird die Gartenkoordination ausschließlich durch einen Studierenden des Fachbereichs Stadt- und Raumplanung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung übernommen. Dies wird mittelfristig jedoch nicht ausreichend sein, da durch die bevorstehenden Umbaumaßnahmen und vor allem die Weiterentwicklung der Gartengemeinschaft sowie der Akquise von neuem Ehrenamt, mehr Zeit aufgewendet werden muss, als dies durch eine geringfügige Beschäftigung abgedeckt werden kann. Deshalb wird die Stelle im Laufe des Jahres als Werkstudent:in ausgeschrieben. Hierdurch kann eine Verknüpfung von Praxis und Forschung gefördert und einem/r Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, schon während des Studiums wichtige Praxiserfahrungen zu sammeln.

Nicht zuletzt durch die Krisen der letzten Jahre, wie die Coronapandemie und der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, steigen verschiedene Bedarfe im Stadtteil stetig an bzw. werden wie durch ein Brennglas sichtbar. So wird es immer wichtiger auf die Isolation älterer Bewohner:innen, aber auch auf die Bildungsrückstände von Schüler:innen und sozialberaterische Begleitung verschiedener Zielgruppen eine Antwort zu finden. Mit dem Ansatz zivilgesellschaftliche Strukturen aufzubauen, sollen, aus der schon bestehenden langjährigen Erfahrung des STZ heraus, nachbarschaftliche Partnerschaften im Quartier entwickelt werden, die punktuell und temporär spezifische ehrenamtliche Hilfestellungen leisten können. Das kann nicht allein durch die ehrenamtliche und hauptamtliche Arbeit des STZ geschehen, da die gestiegenen Bedarfe durch dieses Engagement nicht gedeckt werden kann. Durch eine intensive Fördermittelakquise konnte das STZ erfolgreich an einem Interessenbekundungsverfahren¹ des BAMF² teilnehmen. Mit dieser Förderung besteht die Möglichkeit das Projekt „Nachbarschaftliche Partnerschaften – Ehrenamt akquirieren im

¹ Interessenbekundungsverfahren des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2023. Themenschwerpunkt Engagement macht stark – heute für ein besseres Morgen.

² Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Quartier“ für 36 Monate durchzuführen. Mit dem Projekt sollen nicht nur nachbarschaftliche Partnerschaften im Quartier entwickelt werden, sondern auch langfristiges Ehrenamt im Rahmen des STZ und darüber hinaus akquiriert werden.

Um das bestehende Ehrenamt des STZ zu stärken, werden im Jahr 2023 verschiedene bedarfsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten für die Ehrenamtlichen vorgehalten/angeboten. Darunter fallen u.a. das Angebot des Erste-Hilfe-Kurses, die Weiterführung der Digitalisierung der Kommunikation mit den Ehrenamtlichen durch eine Medienpädagogin und die Jugendleitercard.

Zu Beginn des Jahres wird eine Bedarfsanalyse im STZ durchgeführt. Hierbei werden die Nutzer:innen des STZ befragt, welche Angebote ihnen im Stadtteil und im STZ fehlen. Dies dient als Anstoß für die Entwicklung und Umsetzung neuer ehrenamtlicher regelmäßiger Angebote oder temporärer Projekte.

Die FSJ-Stelle soll auch im Zyklus 2023/24 wieder besetzt werden. Hierfür wird eine Förderung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen, zur anteiligen Finanzierung der FSJ-Stelle, beantragt, da durch das noch nicht feststehende STZ-Budget für 2024 eine vollumfängliche Finanzierung nicht gewährleistet werden kann.

Auch in 2023 wird das STZ wieder Praxispartner der FH Erfurt sein. In den letzten Jahren nahmen Studierende aus dem Fachbereich Stadt- und Raumplanung die Möglichkeit wahr, ihre Praktika im STZ zu absolvieren. In 2023 wird die Partnerschaft weiter ausgebaut und für den Fachbereich ASW³ geöffnet und gezielt beworben. Der Grundstein dafür konnte in 2022 gelegt werden. Durch die Teilnahme des STZ an der Praxismesse des Fachbereiches ASW und der praxisorientierten Begleitung eines Forschungsseminars, konnte das Interesse bei den Studierenden der Sozialen Arbeit geweckt werden. So kann im Jahr 2023 Studierenden die Möglichkeit das Orientierungspraktikum innerhalb des Studiums der Sozialen Arbeit des Fachbereichs ASW der FH Erfurt zu absolvieren, gegeben werden. Der Durchführungszeitraum ist derselbe, wie bei den Praktika des Fachbereichs Stadt- und Raumplanung, so dass hier Synergien und die Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit geschaffen werden kann.

³ Angewandte Sozialwissenschaft.

2. Bausubstanz und Aufenthaltsqualität

Auch im Jahr 2022 hat sich die bauliche Substanz des Gebäudes nicht verändert. Die bestehenden Mängel, konnten auf Grund fehlender finanzieller Ressourcen und des Personalmangels in der Verwaltung der Stadt Erfurt, nicht beseitigt oder bearbeitet werden. Dies hatte und hat auch Auswirkungen auf die Aufenthaltsqualität des STZ.

Die *Eingangstüren* verlieren zunehmend ihre Funktionstüchtigkeit. Das Schließsystem ist vermehrt störungsanfällig, welches im Alltag immer spürbarer wird und nicht durch einen einfachen Austausch der Zylinder und Einstellungen der Türen behoben werden kann. Damit einher geht auch der potenzielle Verlust des Versicherungsschutzes bei z.B. Einbruch. Auch nach mehrmaligen Reparaturversuchen konnte eine vollständige Funktionalität nicht wiederhergestellt werden. Der Austausch der kompletten Eingangsfronten wird damit unabdingbar und sollte, bevor es zu einem völligen Funktionsverlust kommt, schnellstmöglich umgesetzt werden.

Durch Mängel an der Fassade dringt immer wieder *Feuchtigkeit* durch die Bausubstanz in das Gebäude ein. Durch die im Jahr 2020 durchgeführten Malerarbeiten ist die Feuchtigkeit vorerst auf ein Minimum gesunken. Ende des Jahres 2022 wurden wieder erste Spuren von Schimmel sichtbar. Um das Gebäude langfristig ohne Probleme nutzen zu können, muss die Stadt als Eigentümerin des Gebäudes aktiv werden.

Neben den Mängeln in der Bausubstanz gab es noch verschiedene Herausforderungen, die sich auf die Aufenthaltsqualität auswirkten. Die *Barrierefreiheit* des gesamten Areals und vor allem des Gebäudes ist weiterhin unabdingbar und Voraussetzung, um allen Nutzer:innen den Zugang zu ermöglichen. Nur so kann das volle Potenzial des Projektes ausgeschöpft werden. Der Zugang zum Saal erfolgt über Treppenstufen, was Menschen mit körperlichen Einschränkungen vor eine teilweise unlösbare Herausforderung stellt. Durch die Teilnahme an einer Crowdfundingaktion über Erfurt Crowd konnte eine mobile Rampe angeschafft und somit die Barrierefreiheit ein Stück weit verbessert werden. Auch die Toiletten, die noch Altbestand aus der Zeit der Nutzung als Jugendhaus stammen, sind weder barrierefrei noch altersgerecht, so dass ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht ohne Probleme die Toiletten nutzen können. Diese Rahmenbedingungen führen zu einer eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit des STZ und des Areals für bestimmte Nutzer:innengruppen und können im schlimmsten Fall auch zum Ausschluss dieser führen.

Das Gebäude wurde 2014 mit einer Teeküche übergeben. Um das Gebäude als Stadtteilzentrum zu nutzen, bedarf es einer voll funktionsfähigen (Misch-) Küche. Die Möglichkeit zur Selbstversorgung ist bei vielen Angebote, Veranstaltungen und Projekten ein wichtiger Bestandteil und entscheidet am Ende auch darüber, ob das STZ ein geeigneter Ort für diese ist. Auf der einen Seite kann sich nicht jede Initiative, Projekt, Verein oder Organisation ein Catering leisten. Auf der anderen Seite ist die Selbstversorgung oftmals auch Teil des Projekts oder des Angebots selbst.

Durch die *fehlende Flexibilität des Gebäudes*, Räumlichkeiten in kleinere abgetrennte Räume aufzuteilen, können Angebote nur eingeschränkt parallel stattfinden. Darüber hinaus kommt das STZ im Allgemeinen auch räumlich an seine Grenzen. Hier bedarf es zusätzlichen und flexibel einsetzbaren Raum.

Die *Außenfassade* nimmt seit 2021 kontinuierlich neue Gestalt an. Durch die Akquise zusätzlicher finanzieller Mittel im Rahmen einer Crowdfunding Kampagne über „Erfurt Crowd“, konnte in 2022 weiter an der Fassadengestaltung gearbeitet werden. Dabei wurde durch die Ehrenamtlichen des STZ ein einheitliches Farbkonzept entwickelt und die Fassade in Teilen auch schon umgestaltet. So bekommt das STZ nach und nach eine neue Optik und verliert das Image eines Jugendclubs und wird somit als Stadtteilzentrum für alle Generationen sichtbar.

Ausblick

Um die bauliche Substanz zu verbessern, bedarf es einer engen Kooperation mit dem Liegenschaftsamt. Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Prozess mit der Stadtverwaltung Erfurt bei Behebung von Mängeln ein sehr langwieriger ist. Des Weiteren erfolgen Reparaturen ohne Absprache mit Plattform e.V., sodass diese oftmals nicht an den Bedarfen vor Ort ausgerichtet sind und das Ziel der eigentlichen Reparatur verfehlt. Hierdurch werden nicht nur wichtige Ressourcen verschwendet, sondern führen auch zu Frustration bei den Verantwortlich sowie Ehrenamtlichen und Nutzer:innen vor Ort. Dieser Abstimmungsprozess muss dringend verbessert werden, um die limitierten Ressourcen sinnvoll und zielführend einzusetzen.

Um aus der bestehenden Teeküche eine voll funktionsfähige (Misch-) Küche für Nutzer:innen des STZ zu machen, bedarf es für den Umbau ein Küchenkonzept, die Kooperation und die Entscheidungen des STZ-Beirats sowie die Akquise von Fördermitteln. Um den

Personalmangel in der Stadtverwaltung so weit wie möglich zu kompensieren, bedarf es einer guten Vorbereitung, die vom hauptamtlichen Team mit der Unterstützung der Ehrenamtlichen des STZ übernommen werden wird.

3. Beteiligung, zivilgesellschaftliches Engagement und Nutzung des STZ

Das Projekt ist langfristig darauf ausgerichtet, eine zivilgesellschaftliche Struktur aufzubauen, welche sich und das STZ trägt. Das wesentlichste Mittel hierfür ist die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in und um das STZ, über das sich die Bewohner:innen des Stadtteils (und darüber hinaus) an der Ausgestaltung der Einrichtung und des Stadtteils beteiligen können. In den vergangenen Jahren haben sich robuste Instrumente herausgebildet, um Interessent:innen einen Zugang zu diesem Prozess zu bieten. Diese Instrumente lassen sich als aufeinander aufbauend verstehen. Das heißt, ein:e Interessierte:r nimmt erst an einem ehrenamtlich organisierten Angebot teil, organisiert ein Mikroprojekt oder bepflanzt mit anderen ein gemeinsames Beet im Garten, um so Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen und das Stadtteilzentrum besser kennenzulernen. Aus dem Interesse und der kurzzeitigen Teilnahme wird nicht selten ein längerfristiges Engagement, man trägt selbst aktiv zu den selbstorganisierten Angeboten bei oder unterstützt regelmäßig Projekte im Haus. Die besonders aktiven bringen sich dann in den regelmäßig tagenden STZ-Beirat ein und werden so auch an strategischen Entscheidungen des Projekts beteiligt.

- (1) Regelmäßige Angebote (3.1)
- (2) Veranstaltungen, Ferienprojekte, Workshops (3.2)
- (3) Freier Garten Erfurt (3.3)
- (4) Umsetzung von Mikroprojekte – Ideenknete (3.4)
- (5) STZ-Beirat (3.5)

3.1 Angebote

Niedrigschwelligstes Instrument sind die regelmäßigen Angebote im STZ, die größtenteils von Ehrenamtlichen entwickelt, organisiert und durchgeführt werden und sich über Jahre etabliert haben. Daneben gibt es noch regelmäßige Angebote, die von Kooperationspartner:innen durchgeführt werden.

In der folgenden Tabelle finden sich alle regelmäßigen Angebote in einer Wochenübersicht, die im Jahr 2022 stattgefunden haben:

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Agathe-Beratung	Kaffee in Gemeinschaft		Sozialberatung	
Nachmittag	Let's Kneipp	Hausaufgaben- und Nachhilfe		Hausaufgaben- und Nachhilfe	Spielenachmittag Englisch ab 10
	Dart für Kids ab 8	Roboter- und Gaming-Club		Kindertanz ab 4	Interkultureller Kaffeeklatsch
	Kreativangebot für Kids ab 5		Schach	Kindertanz ab 7	Medienpädagogischer Workshop für Kids
	Hausaufgaben- und Nachhilfe		Line Dance		
Abend	Sozialberatung		PC- und Handy-Workshop	Kindertanz ab 10	Fotoprojekt für Erwachsene
	Paartanz	Breakdance	Sozialberatung	Breakdance	

Zu den seit Jahren *etablierten regelmäßigen Angeboten* gehörten: Kaffee in Gemeinschaft, Kreativangebot, Kindertanzgruppen, Schach, Line Dance, Fotoprojekt, Paartanz, PC- und Handyworkshop sowie Breakdance. Diese werden von Ehrenamtlichen durchgeführt, die sich seit vielen Jahren im STZ und auch im STZ-Beirat engagieren.

Mit den Auswirkungen der Coronapandemie stiegen die schulischen Herausforderungen vieler Kinder und Jugendlicher und somit auch der Bedarf an *Hausaufgaben- und Nachhilfe*. Um auf diesen Bedarf zu reagieren, wurde in 2021 ein entsprechendes Angebot von Ehrenamtlichen entwickelt und durchgeführt. Der Bedarf hielt auch in 2022 an. In der Woche konnten im Durchschnitt acht Kinder und Jugendliche von diesem Angebot profitieren. Der Bedarf übersteigt derzeit die ehrenamtlichen und räumlichen Ressourcen. Mit zusätzlicher Ehrenamtsakquise, vor allem durch das Projekt „Nachbarschaftliche Patenschaften – Ehrenamt akquirieren im Quartier“ ist es möglich, zukünftig mehr Nachhilfen, auch außerhalb der Räumlichkeiten des STZ und evtl. auch digital, anbieten zu können.

Ein wichtiger Bestandteil der regelmäßigen Angebote im STZ war auch im Jahr 2022 die *nachbarschaftlichen Kleiderspende*. Die Kleiderspende fördert die nachbarschaftliche Hilfe untereinander und kann durch ihre Niedrigschwelligkeit auf die Angebote, die im STZ stattfinden aufmerksam machen.

Es fanden auch regelmäßige Angebote in einem bestimmten Zeitrahmen statt. Der zeitliche Umfang hing dabei von den durchführenden Personen ab. Der „Let's Kneipp Workshop für Kids“, der sich mit den fünf Säulen nach Kneipp beschäftigte, wurde von Studierenden des

Fachbereiches ASW der FH Erfurt für die Dauer des Semesters angeboten. Der Spielenachmittag in englischer Sprache fand in Kooperation mit den Freiwilligen von CGE⁴ statt. Mit dem Ende der Freiwilligen-Zeit endete auch das Angebot.

Mit der Flüchtlingsbewegung ab März/April 2022 stieg der Bedarf an Hilfe bei der Bewältigung der Herausforderungen durch die deutsche Bürokratie an. Um diesen Bedarf zu decken, wurde das Angebot der *Sozialberatung*, vorerst für aus der Ukraine geflüchtete Personen, etabliert. Mit dem Wechsel der behördlichen Zuständigkeiten am 01.06.2022 verschärfte sich diese Situation für die Geflüchteten noch mal zusätzlich. Das Angebot der Sozialberatung fand im Sommer an drei Tagen in der Woche bis in die späten Abendstunden statt. Aufgrund des hohen Bedarfs und der Wichtigkeit bei den Herausforderungen zu unterstützen, konnte dies nicht allein auf ehrenamtlicher Basis bewältigt werden. Nur mit der Unterstützung durch das hauptamtliche Team und des Einsatzes von Menschen aus der eigenen Geflüchteten-Community war es möglich, die Flut an Hilfesuchen annähernd zu bewältigen. Zudem wurde schnell deutlich, dass die Situation ohne zusätzliche Ressourcen auf Dauer nicht stemmbar ist. Mit der Akquise von Drittmitteln konnte eine hauptamtliche Stelle eingerichtet werden, die in dem Zeitraum von August bis Dezember 2022 die Sozialberatung übernehmen konnte und zusätzliches Ehrenamt akquirierte, sodass das Angebot im Jahr 2023 auf ehrenamtlicher Basis weiter stattfinden kann.

3.2 Veranstaltungen, Ferienprojekte und Workshops

Veranstaltungen im Quartier stellen einen wichtigen Aspekt von Lebensqualität dar. Dafür versucht das STZ die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass Bewohner:innen selbst Feste organisieren und umsetzen können. Aber auch die Bereitstellung des STZ für Kooperationspartner:innen, wie Schulen und gemeinnützige Vereine, sowie Stadtverwaltung und Organisationen, ist ein wichtiger Bestandteil bei der Belebung des Stadtteils. So gab es 2022 in und um das STZ 51 verschiedene Veranstaltungen und Aktionen, die für Abwechslung und Gemeinschaft sorgten. Diese sind im Folgenden aufgeschlüsselt aufgelistet:

⁴ Culture Goes Europe – Soziokulturelle Initiative Erfurt e.V.

Veranstaltungen der Ehrenamtlichen des STZ in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Team:

Datum	Veranstaltung	Organisation
11.04.2022	„Osterkörbchen suchen“ an und ums STZ	Ehren- und Hauptamt des STZ
11.-14.04.2022	Feriencamp „Sport, Spiel Spaß, Kreatives und Tanzen“	Ehren- und Hauptamt des STZ
20.05.2022	Tag der Nachbarn	Ehren- und Hauptamt des STZ
12.06.2022	Street-Sports-Day für Kids	Ehren- und Hauptamt des STZ
01.-03.08.2022	Ferienworkshop „Erkläre mir meine Rechte“	FSJler des STZ
22.-26.08.2022	Ferienworkshop „Sommer“ mit Sport-Spiel-Spaß ab 8 Jahren	Ehren- und Hauptamt des STZ
29.08.2022	Zuckertütenfest	Ehren- und Hauptamt des STZ
03.10.2022	Maus-Türöffnertag	Ehren- und Hauptamt des STZ
17.-20.10.2022	Kunst- und Kulturwoche	Ehren- und Hauptamt des STZ in Kooperation mit Streetwork Erfurt-Südost
03./04.11.2022	Halloweenparty	Ehren- und Hauptamt des STZ
08.11.2022	Laternenumzug	Ehren- und Hauptamt des STZ
18.11.2022	Vorlesetag	Hauptamtliche des STZ
18.11.-10.12.2022	Wunschzettelbaumaktion (Geschenke sammeln)	Ehren- und Hauptamt des STZ und der Nachbarschaft
06.12.2022	Lebendiger Adventskalender – Nikolaus on Tour	Ehren- und Hauptamt des STZ in Kooperation mit der STK ⁵
10.12.2022	Lebendiger Adventskalender -Geschenkübergabe Wunschzettelbaumaktion	Ehren- und Hauptamt des STZ in Kooperation mit der STK
16.12.2022	Weihnachtsfeier	Ehren- und Hauptamt des STZ
19.12.2022	Lebendiger Adventskalender – Kreatives Basteln	Ehren- und Hauptamt des STZ in Kooperation mit der STK

Veranstaltung von Kooperationspartner:innen speziell für das Quartier Herrenberg:

Datum	Veranstaltung	Organisation
18.-21.07.2022	Feriencamp	Spirit of Football e.V.
25.-28.07.2022	Ferienspiele „Minecraft“	Spawnpoint – Institut für Spiel- und Medienkultur e.V.
26.09.2022	Infoveranstaltung der Verbraucherzentrale Heizen während der Energiekrise	Verbraucherzentrale Thüringen e.V.
17./18.10.22, 26./27.10.2022	Ferienangebot „Digitale Brause“	Plattform e.V. und DIE Digitalmacherei
26.10.2022	Barcamp Demokratie	Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V.

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen aus dem Stadtteil Erfurt Südost:

Datum	Veranstaltung	Organisation
21-24.03.2022	Campusunternehmerwoche	Spirit of Football e.V., KGS am Schwemmbach
17.05.2022	Elternstammtisch	KGS am Schwemmbach
30.-31.05.2022, 02.06.2022	Campusunternehmerwoche	Spirit of Football e.V.
04.-05.07.2022	Prävention Alkohol/Drogen	Spirit of Football e.V., KGS am Schwemmbach
08.07.2022	Bodie Projekt	Gemeinschaftsschule 9
11.-13.07.2022	Streitschlichterausbildung	KGS am Schwemmbach

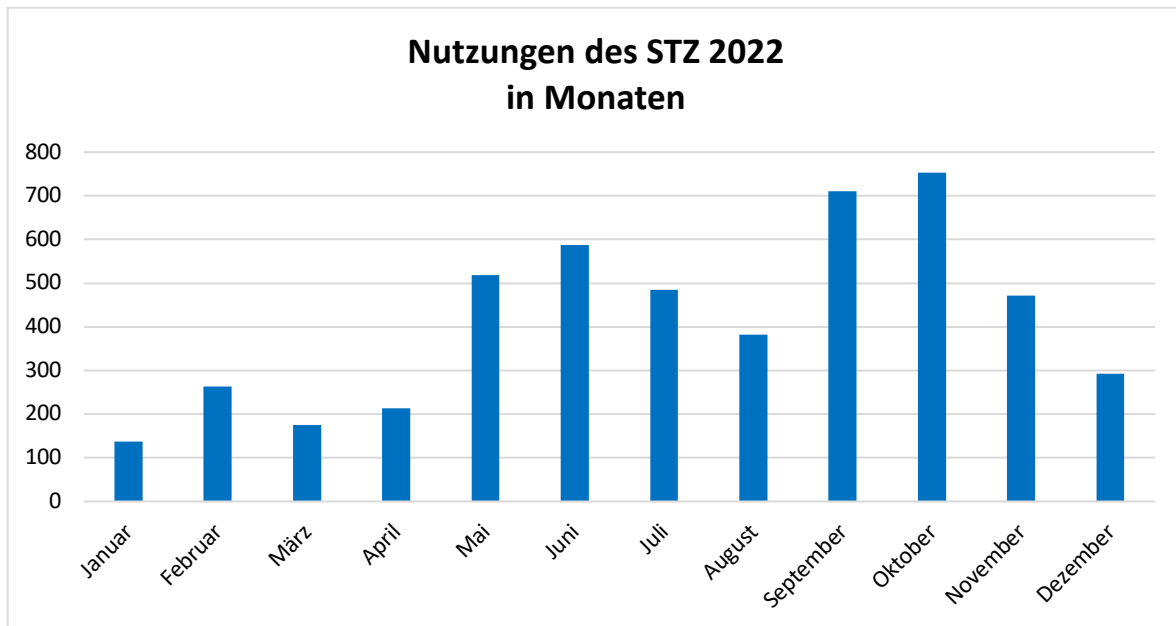
⁵ Stadtteilkonferenz Erfurt-Südost

13.07.2022	Waste Academy	Next Level e.V., Gemeinschaftsschule 4
12.-15.09.2022	Campusunternehmerwoche	Spirit of Football e.V., KGS am Schwemmbach
01.-04.11.2022	Campusunternehmerwoche	Spirit of Football e.V
15.11.2022	Elternstammtisch	KGS am Schwemmbach

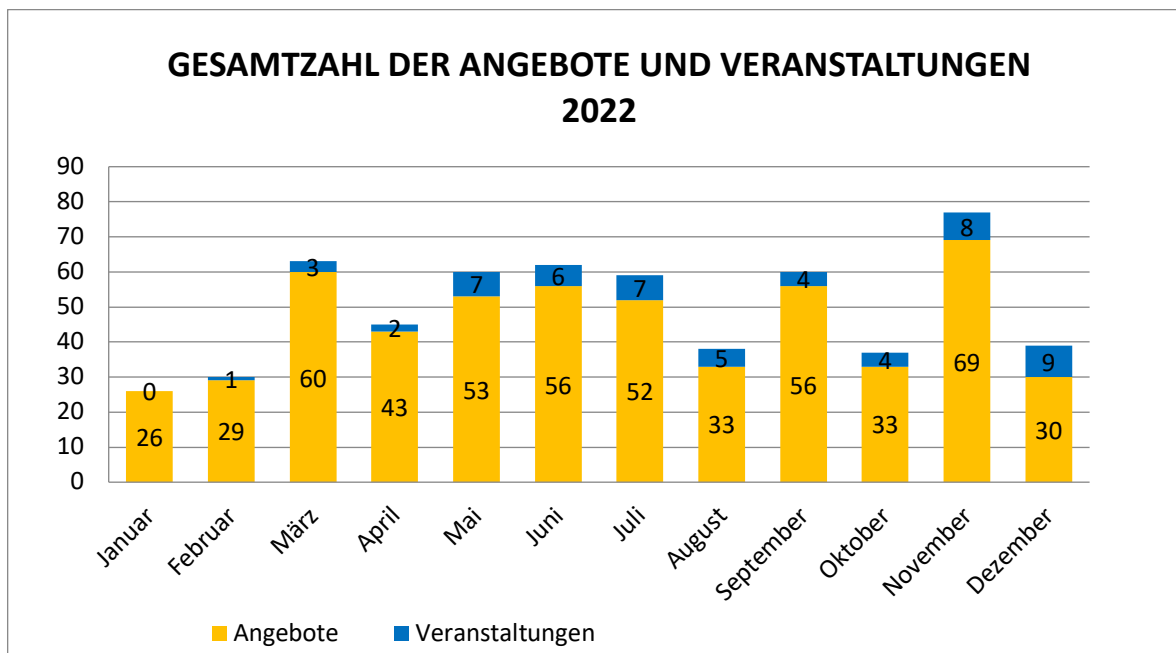
Veranstaltungen für und mit anderen Kooperationspartner:

24.03.2022	Vereinstreffen	Athletik Sport-Verein Erfurt e.V
03.05.2022	Ukrainehilfe des Jobcenters	Jobcenter Erfurt in Kooperation mit den Ukrainischen Landsleuten e.V.
09.05.2022	Ukrainehilfe des Jobcenters	Hauptamt des STZ (Jobcenter ausgefallen) in Kooperation mit den Ukrainischen Landsleuten e.V.
13.05.2022	Ukrainehilfe des Jobcenters	Hauptamt des STZ (Jobcenter ausgefallen) in Kooperation mit den Ukrainischen Landsleuten e.V.
01.06.2022	Themenvormittag „Was hat das mit mir zu tun?! - Der Einfluss rechter Parteien und Gruppierungen auf unseren Arbeitsalltag“	Hauptamtliche des STZ, STK
03.06.2022	Ukrainehilfe Infoveranstaltung Krankenkasse	Barmer Krankenkasse
13.06.2022	Sozialraumplanung – Modellvorhaben	Amt für Stadt-und Raumplanung
22.07.2022	Vorbereitungstreffen zum Jugendaustausch	Next Level e.V.
03.08.2022	Beratung Modellvorhaben	Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
20.08.2022	Damengambit Schachveranstaltung	Wahlkreisbüro Cornelia Klisch (SPD), Hauptamtliche des STZ
07.09.2022	Jugendaustausch	Next Level e.V.
28.09.2022	Versammlung der IG Metall	IG Metall
05.-06.11.2022	Indisches Fest	Peace Foundation eV.
09.11.2022	Versammlung der IG Metall	IG Metall
02.12.2022	Ukrainehilfe Jobcoaching für Ukrainer	International Rescue Committee (IRC) Deutschland
05.12.2022	Deutsch-Japanischer-Stammtisch	Deutsch Japanische Gesellschaft
07.12.2022	Versammlung der IG Metall	IG Metall
14.12.2022	Treffen mit Gruppe französischer Auszubildender im Bereich „Soziale Berater*innen“	Arbeit und Leben Thüringen e.V., Politische Jugendbildung und Internationale Projekte
14.12.2022	Vereins-Weihnachtsfeier	Athletik Sport-Verein Erfurt e.V.

Im Jahr 2022 stieg die Nutzer:innenzahl zu 2021 auf 4.988⁶ Menschen an. In der folgenden Grafik sind die Nutzungen des STZ nach Monaten für das Jahr 2022 aufgeschlüsselt:



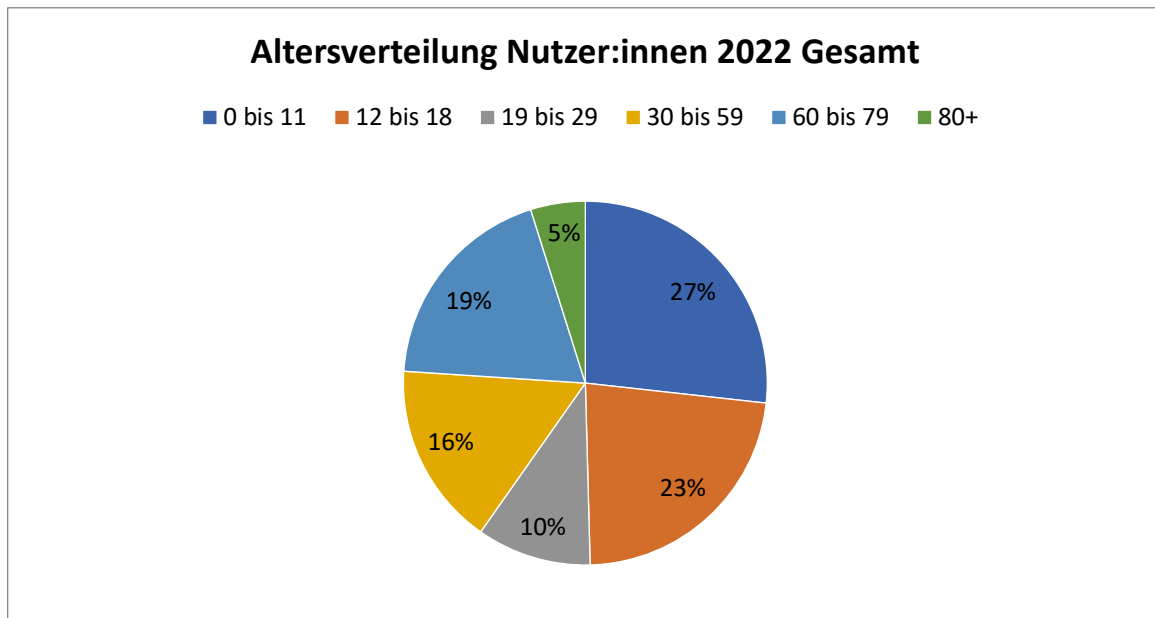
In der folgenden Grafik ist die Gesamtzahl der verschiedenen Nutzungen des STZ aufgeschlüsselt:



⁶ Nutzer:innenzahl STZ für 2021: 3.889. Siehe Sachbericht 2021.

Hohe Diskrepanzen zwischen Zahlen einzelner Monate sind durch Ferien, betriebsbedingte Schließungen, sowie durch einen erhöhten Krankenstand innerhalb des hauptamtlichen Teams und den Ehrenamtlichen, vor allem im Oktober, zu erklären.

Die Altersverteilung der Nutzer:innen sah in 2022 wie folgt aus:



Aus dieser Grafik wird deutlich, dass die beiden Altersgruppen 0-11 Jahre und 12-18 Jahre die größte Nutzer:innengruppen sind. Die zweit größte Altersgruppe sind die Senior:innen ab 60 Jahren. Auch unter den Ehrenamtlichen ist diese Altersgruppe am stärksten vertreten, was Einfluss auf die Angebote hat. Hier kann gesagt werden, dass die Angebote für ältere Menschen (zum Beispiel Kaffee in Gemeinschaft, Line Dance und der PC- und Handyworkshop) von Senior:innen für Senior:innen angeboten werden und sich gut etabliert haben.

3.3 Freier Garten Erfurt

Der in 2015 auf dem Grundstück des STZ gegründete Freie Garten Erfurt ist ein vielseitiger Anlaufpunkt für die Anwohner:innen des Quartiers mit unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten. Es konnte sich ein Ort der Begegnung, Bildung und Teilhabe etablieren. Die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen des Gartens bestehen aus Selbstpflanzbeeten, der Teilnahme und/oder Umsetzung von Veranstaltungen und Bildungsangeboten sowie der Betreuung des Gartens als Gesamtprojekt. Diese Beteiligungsmöglichkeiten sind nicht voneinander getrennt zu betrachten, sondern bauen

aufeinander auf. Eine Beteiligung im Garten bietet, durch die gemachten Selbstwirksamkeitserfahrungen, die Grundlage zu einem dauerhaften ehrenamtlichen Engagement im Garten und im Gesamtprojekt STZ.

Das Gartenjahr 2022 stand im Zeichen der Veränderung. Neben der Vergrößerung des Teams, konnte das im Jahr 2021 erstellte Konzept „Vielfalt zwischen Asphalt“ für die Gartenerweiterung weiterentwickelt werden. Um das Konzept 2023 auch umsetzen zu können, wurden erfolgreich zusätzliche Mittel akquiriert. Die Erweiterung richtet sich dabei nach den bestehenden Gegebenheiten des Klimawandels und dessen Auswirkungen. So wird der Garten biodivers umgestaltet, es wird auf wetterbeständige Bepflanzung geachtet, um wassersparender durch die immer trockeneren und heißeren Sommer zu kommen. Außerdem entsteht durch den Umbau ein barrierefreier Zugang zum Hintereingang des Gebäudes. Diese Umgestaltung wurde unter Einbeziehung der Gartennutzer:innen entschieden. So fanden mit Beginn der Gurkensaison regelmäßige Treffen mit den derzeit zwölf Gartennutzer:innen statt, um die geplanten Bauvorhaben vorzustellen und gemeinsam zu besprechen, sowie die Umgestaltung mitzuentcheiden. Dazugehörige Maßnahmen, wie die neue Wegführung und -gestaltung, sowie das Einsetzen des neuen ebenerdigen Haupttores wurden diskutiert und gemeinschaftlich geplant. Diesbezüglich wurden Pläne erstellt und erste organisatorische Dinge, wie Termine und zeitliche Abläufe geklärt. Diese regelmäßigen Treffen trugen dazu bei, die Gartengemeinschaft weiter zu festigen und eine gute Zusammenarbeit im Gartenprojekt zu entwickeln. Im Jahr 2023 wird die Umgestaltung des Gartenareals in die Tat umgesetzt. Um die Biodiversität auf dem Gelände des STZ zu steigern, wurde bereits im Mai 2022 verschiedenstes Saatgut ausgesät, um so eine Wildblumenwiese entstehen zu lassen. In den Sommerferien wurde ein Pflanzworkshop für alle Altersgruppen umgesetzt, bei welchem witterungsbeständige Pflanzen gepflanzt wurden und über „Bepflanzung im Klimawandel“ zu diskutieren. Darüber hinaus wurde im Oktober 2022 ein Containerdach des STZ mit Sukkulenten begrünt. Die Dachbegrünung wurde von mehreren Studierenden der Fachhochschule Erfurt ehrenamtlich bei Gartenbaueinsätzen umgesetzt. Für die Bewerbung des Gartenprojekt und zur Akquise weiterer Ehrenamtliche, wurde ein neuer Flyer erstellt.

3.4 Umsetzung von Mikroprojekten – Die Ideenknete

Die Mikroprojektförderung stellt ein einzigartiges Instrument dar, um über die Planung und Umsetzung einer eigenen Idee Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen, sich im Stadtteil zu engagieren und sich am Stadt(teil)leben zu beteiligen und dieses mitzugestalten.

Auch die Mikroprojektförderung des STZ wurde im Jahr 2022 weiterentwickelt. So wurde zu Beginn des Jahres, unter Einbezug der Zielgruppe, der Bürgerfonds in die *Ideenknete* umbenannt. Somit soll das Instrument in der Kommunikation nach außen attraktiver werden. Die Antragsunterlagen wurden überarbeitet und damit noch niedrigschwelliger gestaltet. Im Folgenden sind die Mikroprojekte des Jahres 2022 aufgelistet:

Mikroprojekt	Bewilligte Mittel	Inhalt des Projekts
Kaffee in Gemeinschaft	400,00€	Kontakt-Café für Menschen, die sich allein fühlen (hauptsächlich von Senior:innen genutzt)
Streets Sports Day	400,00€	Sport- und Fitnesstag mit dem Thema "Street-Sport" für Kinder. Sportaktivitäten, die ohne weitere Hilfsmittel oder Anlagen umgesetzt werden können.
Erklär mir meine Rechte!	400,00€	Dreitägiger Ferienworkshop zum Thema Comicgestaltung und Kinderrechte
Kneipp	220,00€	Projekt zum Thema „Kneipp“ für Kindern mit den fünf Kneipp-Säulen Wasser, Bewegung, Lebensordnung, Kräuter und Ernährung.
Fotoprojekt	400,00€	Weiterentwicklung des Projektes im Bereich Makrofotografie und Bildbearbeitung

3.5 STZ-Beirat

Der Kern der Arbeit des STZ liegt im Aufbau einer langfristig lebendigen und stabilen zivilgesellschaftlichen Struktur. Der STZ-Beirat stellt dabei einen Dreh- und Angelpunkt bei der Beteiligung Ehrenamtlicher an den Entscheidungen zur Ausgestaltung des Projekts dar. Er ist Schnittstelle zwischen allen Ehrenamtlichen und dem hauptamtlichen Personal. Neben Entscheidungen zu Gestaltung und Anschaffungen für das STZ, ist der Beirat auch in die Organisation von Veranstaltungen und Etablierung von neuen Angeboten eingebunden. Zudem nimmt der STZ-Beirat eine wichtige Multiplikator:innenrolle zwischen Bewohnerschaft und hauptamtlichen Personal ein. Dabei ist er Schnittstelle zwischen der Lebenswelt der Bewohnerschaft und dem STZ-Team und fungiert als Sprachrohr und Informationsgeber aus

dem und in das Quartier. Die gesammelten Informationen bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung der Arbeit des hauptamtlichen Personals. Außerdem können diese Informationen an verschiedene Netzwerke und Entscheidungsträger:innen kommuniziert werden.

Im Jahr 2022 traf sich der STZ-Beirat regelmäßig alle 6-8 Wochen. So konnten viele Entscheidungen durch den Beirat getroffen werden. Unter anderem wurde dabei über das Konzept der Umgestaltung der Außenfassade, der Entscheidung und Organisationen von Festen und Veranstaltungen und an den Entscheidungen zum Küchenumbau, Anschaffungen von Technik sowie Weiterbildungen für die Ehrenamtlichen entschieden. Der Prozess der Digitalisierung des Beirats, der schon 2021 begann, konnte mit der Vergabe von Dauerleihgeräten und der medienpädagogischen Begleitung fortgesetzt werden.

Der STZ-Beirat trifft seine Entscheidungen auf Grundlage des Regelwerks, welches von den Mitgliedern selbst erarbeitet wurde.

3.6 Ausblick

Für die regelmäßigen Angebote ist die Raumkapazität immer ein prägnantes Thema. Das gleichzeitige Stattfinden an den Nachmittagen bringt das STZ oft an seine räumlichen Grenzen. Der Bedarf ist insgesamt höher, als die räumliche Kapazität des STZ hergeben. Zum Teil kann dies in warmen Monaten mit der Nutzung der Flächen des Gartens kompensiert werden. Um den kompletten Bedarf abdecken zu können, wird jedoch zusätzlicher Raum benötigt, z.B. durch die Sanierung der Bibliothek in der Tungerstraße 8. Im Gegensatz zu den Nachmittagen, sind die Vormittage weniger bespielt. Die Bedarfsermittlung unter den Nutzer:innen des STZ am Anfang eines Jahres soll einen Anstoß geben, um hier mit der Unterstützung des hauptamtlichen Teams, Ehrenamtsakquise und den Ehrenamtlichen des STZ sowie den Bewohner:innen des Quartiers entsprechende Angebote entwickeln zu können. Auch das Projekt „Nachbarschaftliche Patenschaften – Ehrenamt akquirieren im Quartier“ soll hier einen Beitrag leisten, da hier neben den nachbarschaftlichen Partnerschaften auch Ehrenamt akquiriert und an Institutionen vermittelt werden soll. Um das langfristige Ziel, das STZ in eine zivilgesellschaftliche Trägerschaft zu übergeben, zu erreichen, ist es wichtig, mehr und mehr Ehrenamtliche in die Lage zu versetzen, die eigenen Angebote selbstständig umzusetzen. So kann auch das hauptamtliche Team entlastet werden, da die Begleitung der Angebot zeitliche Ressourcen benötigen, die dann anderweitig eingesetzt werden können. Dafür wird zu Beginn

des Jahres die Nutzungsüberlassung des STZ überarbeitet. Dies gilt auch für die zukünftig stattfindenden Veranstaltungen und Workshops.

Zu einem Stadtteilzentrum gehört eine vollumfänglich nutzbare Küche und hat auch einen wesentlichen Einfluss auf die Aufenthaltsqualität und die Entscheidung über die Nutzung des STZ. Um bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Angeboten, Workshops, etc., eine Selbstversorgung gewährleisten zu können, ist der Umbau der Küche notwendig. Wie weiter oben beschrieben, muss die Küche (Teeküche) zu einer Mischküche umgebaut werden, um auch bei Veranstaltungen, Feriencamps und Workshops eine günstige Essensversorgung anbieten zu können. Dafür wird in 2023 der Grundstein, mit der Erarbeitung einer Konzeption und der entsprechenden Fördermittelakquise, gelegt.

Immer wieder gehen Anfragen zur privaten Nutzung der Räumlichkeiten des STZ ein. Leider ist eine Vermietung der Räumlichkeiten aktuell vertraglich untersagt. Jedoch steckt in der problemlosen Weitergabe der Räume an Bewohner:innen viel ungenutztes Potential. Hier gilt es nach wie vor die Möglichkeit der Vermietung zu prüfen.

Im Frühjahr des Jahres 2023 beginnt die Erweiterung des Gartenareals, der nutzbaren Fläche und die Herstellung von mehr Barrierefreiheit. Es wird die Zaunanlage um ein Tor erweitert und ein barrierefreier Weg zum Hintereingang des STZ errichtet. Außerdem werden neue Hochbeetanlagen für die Gartennutzer:innen gebaut und der Garten wird durch seine wetterbeständige Bepflanzung klimagerechter und biodiverser. Um ein solches Vorhaben zu bewerkstelligen braucht es eine stabile Gartengemeinschaft und weiteres Ehrenamt. Mit regelmäßigen Gartennutzer:innentreffen, kleineren Zusammenkünften, gemeinsamen Arbeitseinsätzen und Workshops zum Thema klimagerechtes Gärtnern wird die Gemeinschaft gestärkt. Mit der geplanten Anbindung des Gartenprojekts an die Fachbereiche Garten- und Landschaftsbau sowie Stadt- und Raumplanung der FH Erfurt sollen neue Ehrenamtliche für den Garten gewonnen werden.

Um Interessierten die Möglichkeit zu geben ihre Ideen umzusetzen und dabei Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen, ist die Mikroprojektförderung von großer Bedeutung. Hierfür wird das Instrument stetig weiterentwickelt und geschaut, wie dieses möglichst zielgruppennah und niedrighschwellig gestaltet werden kann. So soll, auf die derzeit entstehende neue Website, die Möglichkeit der digitalen Antragsstellung eruiert werden. Außerdem wird die Social-Media-Präsenz noch weiter ausgebaut, um auch auf laufende Mikroprojekte aufmerksam zu machen.

Der STZ-Beirat ist und bleibt auch im Jahr 2023 wichtiger Entscheidungsträger für die Arbeit in und um das STZ. Wichtige Entscheidungen zu den Themen Küchenumbau, Gartenumbau und Außenfassade sind in Planung. Außerdem entscheidet der Beirat über die Veranstaltungen und Angebote vor Ort. Dafür ist die Stärkung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen Voraussetzung. So wird neben der digitalen Begleitung der Erste-Hilfe-Kurs angeboten. In alle Weiterbildungsentscheidungen ist der Beirat vollumfänglich eingebunden.

4. Netzwerkarbeit

Zu einer soliden Gemeinwesen- und Quartiersarbeit gehört die Entwicklung und Pflege eines ausgewogenen und spezifischen Akteur:innennetzwerks, sowie die Akquise von Kooperationspartner:innen. Nur so ist es möglich, ein ressourcen- und bedarfsorientiertes Arbeiten im Quartier zu erreichen. Mit der Arbeit in der Impulsgruppe war die Projektleitung aktiv an der Ausgestaltung und der methodischen Begleitung der Stadtteilkonferenz Erfurt-Südost beteiligt. Mit der Teilnahme ist das STZ direkt an die Arbeit des größten Akteur:innennetzwerkes beteiligt. So konnten im Jahr 2022 neun Stadtteilkonferenzen, in denen über die Geschehnisse und Projekte in den einzelnen Stadtteilen und Einrichtungen informiert wurde, umgesetzt werden. Die Möglichkeit gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln, hat sich in den letzten Jahren bewährt. So konnten verschiedene Themen des Stadtteils in den themenbezogenen Arbeitsgemeinschaften bearbeitet werden. Mindestens eine hauptamtliche Mitarbeiterin, sowie ein:e Vertreter:in der Ehrenamtlichen des STZ nehmen regelmäßig an der Stadtteilkonferenz teil. Durch die Mitarbeit an einer themenbezogenen Arbeitsgemeinschaft, neben der Impulsgruppe, konnte der Tag gegen Rassismus mitgestaltet werden. Auch der fortwährende Prozess der digitalen Zusammenarbeit der STK, wird durch die Mitarbeiter:innen des STZ unterstützt und mitgestaltet. Mit der Einrichtung der Nextcloud und der Betreuung der digitalen Themensammlung konnte die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur:innen optimiert werden.

Die Projektleitung war 2022 außerdem Teil des Quartiersentwicklungsnetzwerkes. Dieses Netzwerk ermöglichte eine Anbindung an die Arbeit von Akteur:innen ähnlicher Arbeitsfelder in ganz Erfurt und bildete eine wichtige Grundlage für den Austausch und die Weiterentwicklung des STZ. Außerdem konnte hier ein wichtiger Input auf die Planung und die Entwicklung der Integrierten Sozialraumplanung genommen werden.

ANHANG

Eingeworbene Drittmittel

Projekt	Eingeworbene Mittel	Fördermittelgeber
Gut Ankommen – Starthilfe für Migrant:innen in Erfurt	25.860,59 €	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
Türen auf mit der Maus	800,00 €	Ortsteilrat Herrenberg
Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit (Wunschzettelbaum-Aktion)	800,00 €	Ortsteilrat Herrenberg
Urbane Biosphäre - Vielfalt zwischen Asphalt	14.600,00 €	Ortsteilrat Herrenberg
Vielfalt zwischen Asphalt	4.500,00 €	Stadt Erfurt – LA30 Programm zur nachhaltigen Stadtentwicklung
Crowdfunding Barrierefreiheit und Renovierung	2.425,25 €	Erfurt Crowd
Gesamt:	48.985,84 €	